

Zusammenstellung der Prüfungsfächer und Anforderungen für die Aufnahmeprüfungen an die Fachmittelschulen und Gymnasien des Kantons Solothurn

Berufsmittelschule, Fachmittelschule und Gymnasium führen seit 2018 die gleiche Aufnahmeprüfung durch. Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den Lernzielen der 3. Klasse der Sekundarschule E des Kantons Solothurn. Das Prüfungsergebnis ergibt sich aus der Summe von: (Mathematik*2) + Deutsch + (Schnitt aus Englisch und Französisch) + Empfehlungspunkt der abgebenden Lehrkraft. Mathematik- und Deutschresultate sowie die Einzelnoten aus den Fremdsprachenprüfungen werden auf halbe Noten gerundet. Der Eintritt in die BM und die FMS ist mit einem Prüfungsergebnis von 16 Notenpunkten und mehr, der Eintritt ins Gymnasium mit einem solchen von 18 Notenpunkten und mehr möglich.

Deutsch (Dauer 2 Stunden)

a) **Aufsatz** (Dauer 90 Minuten). Drei Themen stehen zur Auswahl:

- Freie Erörterung
- Stellungnahme
- Erzählung weiterführen (Fingieren: Der Beginn einer Geschichte ist vorhanden; die Schüler/innen sollen die Handlungsstränge aufnehmen und geschickt weiterführen)

Hilfsmittel: keine

b) **Sprachbogen** (Dauer 30 Minuten)

Anhand eines Sprachbogens sollen geprüft werden:

- Einfühlungsvermögen in die Thematik und den Stil eines kurzen Textes.
Folgende Texte sind bisher verwendet worden: Märchen, Kurzgeschichten, Sagen, Kolumnen, Satiren, Werbetexte, Zeitungsartikel, Erzählungen, Beschreibungen, Erlebnisse, Berichte, Kommentare, Schilderungen, Erörterungen, Ergründungen, Charakteristika usw.
- Fähigkeit, einen Text inhaltlich und stilistisch zu analysieren
- Kenntnis der Wortarten, der Satzglieder und der Funktion der Gliedsätze
- Kenntnis und Anwendung der Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Einfühlungsvermögen in Thematik und Stil eines Textes oder Bildes

Hilfsmittel: keine

Französisch (Dauer 1 Stunde)

Die Prüfungsergebnisse *Französisch* sind separat einsehbar.

Hilfsmittel: keine

Englisch (Dauer 1 Stunde)

Die Prüfungseckwerte *Englisch* sind separat einsehbar.

Hilfsmittel: keine

Mathematik (Dauer 1.5 Std)

- a) **Allgemeines:** Im Sinne der Richtziele und der Grobziele des geltenden Lehrplanes sollen sich die Kandidaten/Kandidatinnen ausweisen können
- über ein bewegliches, kreatives und logisches Denkvermögen beim Umgang mit mathematischen Problemstellungen
 - über hinreichende Rechenfertigkeiten und über Kenntnisse der entsprechenden mathematischen Begriffe und Zusammenhänge.

Unter Berücksichtigung der drei Erarbeitungsstufen im Lehrplan können Problemstellungen aus sämtlichen Bereichen, welche im Lehrplan bis zum 9. Schuljahr erwähnt werden, geprüft werden. Auf Sauberkeit und auf eine klare Gliederung in der Darstellung wird Wert gelegt, und zwar auch dort, wo mit dem Taschenrechner gearbeitet wird.

b) **Prüfungsthemen Algebra**

- Grundoperationen mit ganzen und mit gebrochenen Zahlen (in der Dezimalbruchdarstellung und in der Form gewöhnlicher Brüche), mit Grössen (SI-Einheiten) und mit algebraischen Variablen (Doppelbrüche als Divisionen schreiben)
- Teiler und Vielfache von natürlichen Zahlen
- Addition, Subtraktion und Multiplikation von algebraischen Summen, insbesondere Quadratur von Binomen sowie Zerlegung in Faktoren
- Quadratwurzel (der Algorithmus wird nicht geprüft) und einfaches Rechnen mit Quadratwurzel-Termen
- Berechnungen an einfachen geometrischen Objekten (Dreieck, Viereck, Quader)
- Termumformungen und Äquivalenzumformungen von Gleichungen in Q
- Zuordnungen (tabellarisch und zeichnerisch), Funktionen, Koordinatensystem
- Rundung von Ergebnissen
- Proportionalität und umgekehrte Proportionalität, für Übertritte in die BM und FMS komplexere Aufgaben als im mathbu.ch (z. Bsp. Arbeit/Leistung, Mischaufgaben)
- Prozent- und Promillerechnungen mit Anwendungen

Die im Volksschullehrplan verwendeten Begriffe und Symbole werden als bekannt vorausgesetzt.

*Hilfsmittel: Konstruktionswerkzeuge, Taschenrechner, wobei algebra- und grafikfähige Taschenrechner, insbesondere das Modell **Ti30xPro**, sowie Handys **nicht erlaubt** sind!*